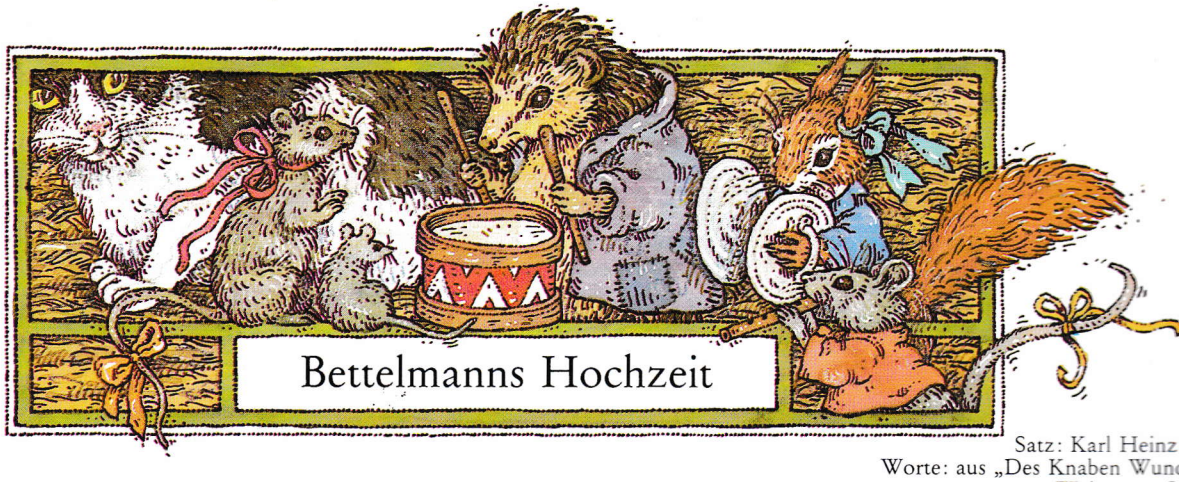
Kommt, und laßt uns tanzen

Worte und Weise: altfranzösisch
Textunterlegung: Fritz Jöde (188

Kanon zu 4 Stimmen



Aus: Fritz Jöde, „Der Kanon", Möseler Verlag, Wolfenbüttel und



Bettelmanns Hochzeit

Satz: Karl Heinz
Worte: aus „Des Knaben Wund
Weise: aus S

Kehrreim



* Städele =

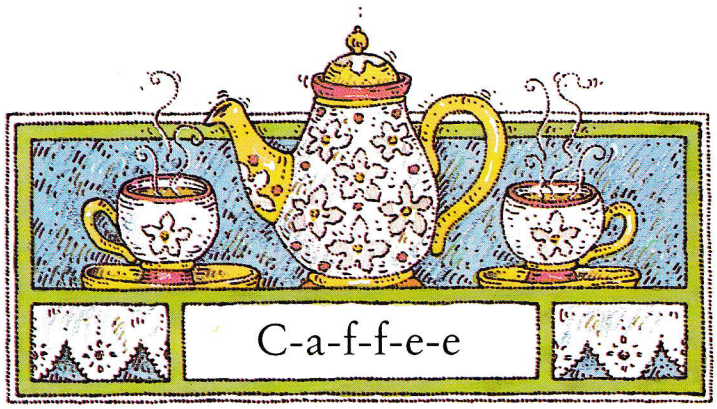
F C F

ha - ben sind zur Hoch - zeit ge - la - - den, al - le
Läu - se - le, schlägt das I - ge - le Trom - - mel, pfeift das

3

C F F C F

Tier - le, die We - de-le ha - ben, sind zur Hoch-zeit ge - la - - den.
Mäu - se-le, tanzt das Läu - se - le, schlägt das I - ge-le Trom - - mel.



zu 3 Stimmen

Worte und Weise: K. G. Hering (1766—1853)

1. F C C F

C - a - f - f - e - e, trink nicht so viel Caf - fee,

2.

nicht für Kin - der ist der Tür - ken - trank, schwächt die Ner - ven, macht dich

3.

blaß und krank, sei doch kein Mu - sel - mann, der ihn nicht las - sen kann!

Dieser Kanon kann als Quodlibet gleichzeitig mit dem Kanon „Es tönen die Lieder“ gesungen werden.